

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe SV 06er,
liebe Sportlerinnen und Sportler.



Heute möchte ich mich im Namen des Gesamtvereins mit einem freundlichen Sportlergruß an euch wenden.

Die Corona Pandemie hat in den letzten Monaten unser privates, berufliches und soziales Leben sehr verändert und eingeschränkt. Den Schutz der Gesundheit für uns alle sehen auch wir als einen wichtigen Aspekt im Umgang mit der

Pandemie. Vieles, was für uns selbstverständlich war, ist mit einem Mal nicht mehr möglich. In unserem Vereinsleben haben wir große Einschnitte hinnehmen müssen. Veranstaltungen jeder Art mussten aufgrund gesetzlicher Vorgaben von jetzt auf gleich abgesagt werden. Trotz vieler Lockerung wird unser normales Vereinsleben noch einige Zeit im reduzierten Modus laufen.

Liebe Vereinsmitglieder, Sportlerinnen und Sportler! Wir hoffen weiterhin auf eure Unterstützung und Verbundenheit zum Verein. Veränderungen und Entbehrungen haben bekanntlich auch immer etwas Gutes: Sie machen den Blick frei für das, was für uns selbstverständlich ist, aber auch für neue Ideen und das Mit- und Füreinander.

Happy End nach einer außergewöhnlichen Saison: Herzlichen Glückwunsch an unsere erste Fußball-Mannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga! Wann wir allerdings dieses herausragende Ereignis in Form eines Festakts gebührend feiern können, steht derzeit noch in den Sternen. Begnügen wir uns zunächst erst einmal mit der Vorfreude.

In herzlicher Verbundenheit
Euer Jürgen Niewöhner

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 29. Januar 2021** im

**Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Oetinghausen
Milchstraße 166
32120 Hiddenhausen**

statt.

Beginn ist um 19:30 Uhr.

Anträge sind schriftlich bis spätestens
15. Januar 2021 bei dem

**1. Vorsitzenden
Jürgen Niewöhner
Mathildenstraße 8
32130 Enger**

einzureichen.

**UNTER VORBEHALT:
CORONA-
EINSCHRÄNKUNGEN
BEACHTEN!**

Tagesordnung:

1.	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2.	Bericht des Vorstand
3.	Ehrung verdienter Mitglieder
4.	Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5.	Mitgliedsbeiträge
6.	Wahl des Versammlungsleiters
7.	Entlastung des geschäfts- führenden und des erweiterten Vorstandes
8.	Neuwahlen und Bestätigungen
9.	Beschlussfassung über vorliegende Anträge
10.	Verschiedenes

Abschied

Im Jahre 2020 hat der
Sportverein 06 Oetinghausen e.V.
folgende Todesfälle aus den
Reihen seiner Mitglieder
und Gönner zu beklagen:

Ernst Kortum

Eckard Stranghöner



Verein der Zukunft

Liebe Mitglieder des SV 06 Oetinghausen,

es gibt Bewegung und neue Personen in der Vorstandsarbeit des SV 06 Oetinghausen. Hintergrund ist der Übergang des alten Vorstand in den Ruhestand und die Neubesetzung des Vorstand für die Zukunft des SV 06 Oetinghausen. Eine Arbeitsgruppe hat sich zu dem Stichwort **„Führung sicherstellen und den Übergang gestalten“** zusammengefunden und in mehreren Workshops-Sitzungen einige Fragen erarbeitet:

- Wofür steht dieser Verein?
- Welche Angebote bietet dieser Verein seinen Mitgliedern?
- Wie ist der Verein heute organisiert?
- Wie soll er zukünftig organisiert sein?
- Wie sind diese ehrenamtlichen Aufgaben in einem Team zu leisten?
- Was muss der Einzelne dazu beitragen, der sich in einem neu zu definierenden Gremium/Vorstand engagieren will?

Die Workshop-Gruppe hat aus den Fragestellungen ein inhaltliches Konzept mit dem Leitsatz „Mein SV 06“ erarbeitet.

Aus dem Personenkreis formieren sich die Kandidaten für den neuen Vorstand:

Daniel Jockheck,
Rafael Tajuelo,
Lutz Siegert,
Oliver Stranghöner,
Yannick Klausmeier,
Jens Düsediekerbäumer,
Lutz Rieke,
Frank Hölscher,
Detlef Wagner,
Frank Haschke und
Stefan Pampel

Die Kandidaten und das Konzept „Mein SV 06“ sollten in einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung vorgestellt werden. Doch dann kam auch hier Covid-19 und die Beschränkungen dazwischen.

Die nächste Versammlungsmöglichkeit werden wir nutzen, um die Vorstellung durchzuführen.

Der Gruppe ist es wichtig, bereits jetzt über die „SV 06-Post“ zu informieren, damit wir viele Vereinsmitglieder erreichen und begeistern können, zur Mitgliederversammlung 2021 zu kommen.

Wir freuen uns auf die persönliche Präsentation bei der ordentlichen Mitgliederversammlung 2021.

Stellvertretend für das Workshop-Team schreibt

Stefan Pampel

Da zum jetzigen Zeitpunkt auch die ordentliche Jahreshauptversammlung in Frage gestellt ist, gibt es Überlegungen, bis zum Sommer zu warten und z.B. eine Freiluftveranstaltung auf der Oetinghausen Alm durchzuführen.

Bitte auf Bekanntmachungen in der Presse oder auf unserer Homepage achten!



Breitensportprogramm

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16:00 bis 17:00 h Eltern-Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre) Sporthalle GS Oetinghausen Susanne Krutz	16:00 bis 17:00 h Krabbelgruppe (8 bis 24 Mon.) Sporthalle GS Lippinghausen Josina Furchert	16:00 bis 17:00 h Eltern-Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre) Sporthalle GS Lippinghausen Susanne Krutz	16:00 bis 17:00 h Breitensport Kinder (5 bis 6 Jahre) Sporthalle GS Lippinghausen Anna Lena Krutz	16:30 bis 17:30 h Little Sound Dancer 1 (7 bis 10 Jahre) Sporthalle GS Oetinghausen Nicole Schröder
16:00 bis 17:00 h Kinderturnen (5 bis 6 Jahre) Sporthalle GS Lippinghausen Josina Furchert				17:30 bis 18:30 h Little Sound Dancer 2 (11 bis 15 Jahre) Sporthalle GS Oetinghausen Nicole Schröder
17:00 bis 18:00 h Eltern-Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre) Sporthalle GS Oetinghausen Susanne Krutz	17:00 bis 18:00 h Eltern-Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre) Sporthalle GS Lippinghausen Josina Furchert	17:00 bis 18:00 h Psychosomat. Kinderturnen (5 bis 9 Jahre) Sporthalle GS Lippinghausen Susanne Krutz	17:00 bis 18:00 h Breitensport Kinder (6 bis 9 Jahre) Sporthalle GS Lippinghausen Anna Lena Krutz	
	18:45 bis 19:55 h Bodystyle für Damen und Herren Sporthalle GS Oetinghausen Belinda Peerenboom-Brinkmann		18:30 bis 19:30 h Pilates 1 für Damen und Herren Sporthalle GS Oetinghausen Susanne Standare	
20:00 bis 21:15 h Fitness und Konditions-gymnastik 2 Sporthalle GS Oetinghausen Natalia Esau	20:00 bis 21:30 h Yoga für Damen und Herren Sporthalle GS Oetinghausen Anna Wart	20:00 bis 21:15 h Fitness und Konditions-gymnastik 1 Sporthalle GS Oetinghausen Erika Behl	19:30 bis 20:30 h Pilates 2 für Damen und Herren Sporthalle GS Oetinghausen Susanne Standare	

**Informationen und Anmeldungen bei Frank Haschke,
Tel.: 0151-25314127 oder E-Mail: vorstand@sv06oetinghausen.de**

Stand: November 2020

Das diesjährige Breitensportjahr ist ein sehr besonderes Jahr. Die Corona-Pandemie stellte uns alle vor große Herausforderungen. Auch der SV 06-Oetinghausen blieb von den Auswirkungen nicht unberührt.

Dabei begann alles sehr gut! Die Pilates Kurse von Maren Weber-Theofilopoulos hat Susanne Standare übernommen. Die beiden Kurse erfreuten sich weiterhin reger Teilnahme. Da Susanne vorher den Bodystyle-Kurs geleitet hat, musste hier eine neue Übungsleiterin gefunden werden. Dies gelang mit Isabel Panförder. Der Kurs wurde mit ihr sehr gut angenommen und es kamen auch einige neue Teilnehmer*innen dazu. Nach den Sommerferien gab es erneut einen Wechsel. Nun übernahm Belinda Peerenboom-Brinkmann den Kurs. Auch der Yoga-Kurs lief wieder erfolgreich an. Im Kinder-Breitensport waren die Stunden immer proppe voll. Besonders in den Wintermonaten erfreuen sich die Angebote großer Beliebtheit.

Dann kam der Lockdown durch das Coronavirus und brachte alles zum Erliegen. Die Eindämmung des Virus wurde zum obersten Ziel, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Um Kontakte so gut wie möglich einzuzugrenzen, mussten auch die Sportangebote ausgesetzt werden. Nach über 2 Monaten Pause hätte der Breitensport wieder anlaufen dürfen. Es waren noch 4 Wochen bis zu den Sommerferien. In Abstimmung mit den Übungsleiterinnen entschied der SV 06 Oetinghausen die Angebote noch nicht wieder zu beginnen. Hauptgrund war die Vorsorge gegenüber den Teilnehmer*innen. Außerdem sollte die Zeit genutzt werden, um ein angemessenes Hygienekonzept zu entwickeln.

Nach den Sommerferien wurde für den gesamten Sport grünes Licht gegeben. Im Erwachsenenbereich liefen die Sportkurse im SV 06 Oetinghausen wieder an. Dort ließen sich die geltenden Richtlinien gut mit den Angeboten vereinbaren. Bei den Kindern

war das nicht so einfach. Dort waren wir erstmal etwas zurückhaltender und haben abgewartet, was die Schulen und Kindergärten machen. Dann fiel der Entschluss, erstmal nicht in die Sporthallen zurückzukehren. Stattdessen wurde ein „Draußen-Angebot“ ins Leben gerufen. Auf den Außengeländen der Grundschulen konnte der Spaß an Bewegung wieder im Mittelpunkt stehen.

Nach den Herbstferien hätten die Angebote wegen der Wetterbedingungen wieder in den Sporthallen laufen sollen. Doch die stark steigenden Zahlen von Neuinfektionen ließen uns an der Umsetzung zweifeln. Eine Woche später kam der neue eingeschränkte Lockdown. Wieder war kein Sport mehr möglich!

Es sieht leider so aus, als würde das Jahr 2020 nun ohne Sportangebote zu Ende gehen. Wann es im neuen Jahr wieder losgehen kann, lässt sich noch nicht sagen.

Die Corona-Pandemie stellte uns als Verein dieses Jahr vor schwierige Entscheidungen und einige Herausforderungen. Doch die Krise brachte auch große Solidarität unter den Menschen zum erblühen. Zum Ende dieses Jahresberichts wollen wir deshalb vor allem „Danke“ sagen.

Danke an alle Mitglieder für die Rücksicht, Nachsicht und das Verständnis. Danke für die Unterstützung und vor allem: Danke, dass Sie uns treu geblieben sind!

Das Übungsleiterteam und ich wünschen Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Bleibt in Bewegung!

Frank Haschke

Informationen zu einem möglichen Neustart der Sportangebote werden wir auf der Internetseite unseres Vereins veröffentlichen. (www.sv06oetinghausen.de)

Damen-Gymnastik 1

Ach, wie schnell vergeht ein Jahr, schon wieder ist die SV 06-Post da.

Aber was sollen wir in diesem Jahr schreiben? Fast alles musste abgesagt werden. Erst fing alles noch gut an. Im Januar wurden unsere Aktionen geplant, schon Ende Februar war der Jahresausflug festgelegt und somit waren alle Termine fest.

Dann kam



und somit wurden alle Planungen über den Haufen geworfen.

Unseren Erdbeerbowle-Abend konnten wir noch durchführen. Die Freude war groß, sich mal wieder zu sehen. Dann war jedoch wieder alles vorbei.

In den Sommerferien haben wir unsere Radtouren gemacht.

Bis zu den Herbstferien haben wir unsere Turnabende im Freien auf dem Schulhof abgehalten. Jedoch wurde es immer früher dunkel und auch kälter. Zudem wurden die Einschränkungen wieder verschärft.

Unsere Weihnachtsfeier ist ebenfalls bereits abgesagt.

Bleibt gesund und lasst den Kopf nicht hängen.

Wir wünschen allen Lesern ein gutes und gesundes neues Jahr.

Der Festausschuss

Damen-Gymnastik 2

366 Tage voller Planung, Euphorie und Skepsis liegen hinter uns.

Unser sportliches Jahr begann mit unserem obligatorischen Einstand am ersten Übungsabend.

Am 9. Februar hat uns unsere Sabine Lückheide zur Feier ihres 60. Geburtstag zu „Düse“ eingeladen. Wie immer konnten wir Mädels zu einer wirklich gelungenen Feier beitragen.

Verkleidet und frohgelaunt haben wir am Rosenmontag bei Hanna in der Post bei super Stimmung eine fröhliche Party erlebt.

Im März traf uns dann die Nachricht, dass der Sport in der Halle untersagt ist. Wir waren sehr betrübt, aber uns war klar, dass Vorsicht geboten und dies die richtige Entscheidung war.

Die nachfolgende Zeit stellte somit unsere Planung für das ganze Jahr immer wieder in Frage. Unsere Sport-Whats-App-Gruppe war daher sehr hilfreich, dass unser Kontakt - wenn auch nicht persönlich - erhalten blieb. Täglich wurden nette Texte, persönliche Bilder oder Videos geschickt. So wurde es nie langweilig.

Der von uns für den 16. Mai geplante Jahresausflug war unsere erste Absage in diesem Jahr. Wir waren jedoch zuversichtlich, als die Mitteilung kam, dass wir uns Ende Mai dann endlich wieder unter Einhaltung der vorgegebenen Regeln wenigstens zum Walken treffen durften. Bald sind wir auf das Radl umgestiegen. Durch Einladungen von Christa, Jutta, Anette, Rita, Brigitte, Awi und Anne hatten wir immer ein Ziel und wurden in deren Gärten köstlich bedient.

Am letzten Ferienmontag führte uns die Radtour dann wieder zu Hanna in die Post. Bei hochsommerlichen Temperaturen und



von ihr mit leckeren Snacks verwöhnt.

Leider konnten unsere Sportabende nach den Herbstferien wegen der Witterungsverhältnisse nicht mehr draußen stattfinden.

Absagen und ständig neue Planungen für unsere Sportabende haben uns das ganze Jahr beschäftigt. Der für den 16. Mai geplante Ausflug wurde zunächst auf den 19.

einem herrlich gedecktem Tisch wurde uns ein geschmackvolles kleines Menü kredenzt.

Am 24. August führte uns unser Anfang des Jahres geplanter Besuch in den Herforder Beachclub. Wir alle trugen die von Awi extra für dieses Event genähten Masken mit dem Beach-Motiv (s. Bild) und hatten wieder bei Sonnenschein einen fröhlichen Abend. Besonders erfreulich war, dass fast alle Mädels teilnehmen konnten.

Die folgenden Montage war wieder Sport angesagt. Wenn auch mit Abstand, aber endlich ging es wieder los

Übereinstimmend wollten wir nicht in die Halle. Daher haben wir uns zum Walken getroffen und anschließend mit Natalia gymnastische Übungen auf dem Schulhof gemacht.

Am 30.9.2020 reihte sich unsere Martina Heumann in den Club der 60er ein. Nach einem Übungsabend wurden wir deshalb

September verlegt, abgesagt, und auch die weiteren Termine am 3. und 24. Oktober wurden aufgrund der kritischen Situation und begründeten Sorge vor einer Ansteckung erneut abgesagt.

Auch die für den 5. Dezember geplante Weihnachtsfeier wurde vorzeitig gecancelt. Dem neuen Festausschuss drücken wir die Daumen, dass ihm im Jahr 2021 die Durchführung aller geplanten Events gelingen möge.

Ein Jahr voller Herausforderungen liegt hinter uns, doch wir können glücklich sein, einer so vertrauten und empathischen Sportgruppe anzugehören.

Wir wünschen Allen ein glückliches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

R uth Kleimann
A wi Stadelmann
R ita Brüning
A nette Schewe

Laufgruppe

Corona, und was sonst?

Das Jahr 2020 wird wohl als das „Jahr der Corona Pandemie“ seinen (traurigen) Eintrag in die Geschichtsbücher finden.

Als Anfang März die ersten Laufklassiker (Paderborner Osterlauf und Herrmannslauf) abgesagt wurden, ließ sich schon erahnen, dass es aus sportlicher Sicht kein gutes Jahr werden würde. Tatsächlich wurden dann u.a. auch die Fußball EM, Wimbledon und Olympia abgesagt.

Dass es auch den Oetinghauser Volkslauf erwischt hat, ist da sicherlich nur eine Randnotiz. Trotzdem wirkt es surreal (leider in seiner negativen Bedeutung), dass unsere Traditionsveranstaltung in seiner 33. Auflage dann schlussendlich einem Virus zum Opfer gefallen ist.

Aber was war in 2020 schon normal ? Der Ausfall sportlicher Veranstaltungen ist sicherlich noch am ehesten zu verkraften und die Auswirkungen der Pandemie werden in weiten Teilen unserer Gesellschaft wohl überwiegend erst in 2021 deutlich werden.

Wir als Läufer haben, zumindest was die Einschränkungen im Sport durch die Maßnahmen der Coronaschutzverordnung (auch eines dieser Wörter 2020) betrifft, sicherlich noch am Wenigsten auszustehen gehabt. Das Laufen draußen war jedenfalls zu jeder Zeit, auch ohne Maske, möglich und hat tatsächlich gerade wegen „Corona“ einen wahren Boom erlebt. „Hauptsache raus“, das war für Viele das Motto. Im heimischen Stuckenberg und an der Werre war es besonders deutlich zu merken: Läufer, Radfahrer, Spaziergänger incl. Familien mit Kindern.

„Hauptsache raus“

für Viele das Motto

Auch das gemeinsame Training am Sportplatz in Oetinghausen war über die Sommermonate erstaunlich gut besucht.

Die geselligen Anlässe konnten leider nicht wie gewohnt stattfinden, umso schöner, dass wir uns Mitte September bei fast sommerlichen Temperaturen noch einmal zum Spaziergehen, Quatschen und Bierchen Trinken am Vereinstreff zusammengefunden haben.

Was bleibt, ist die Hoffnung, dass es irgendwann wieder besser wird, und zwar in jeglicher Hinsicht. Dazu gehört natürlich dann auch wieder der Oetinghauser Volkslauf als fester Bestandteil des Vertrauten und des Miteinander in der Gemeinde.

Und hoffentlich dann nicht nur, weil eine solche Veranstaltung rechtlich erlaubt ist, sondern aus der inneren Überzeugung jedes Einzelnen heraus, ohne Angst und ohne Zweifel und so normal, wie in den 32 Jahren vorher auch.

Thorsten Jäckel



Fußball-Altherren „Youngster“

Die Jung Altherren zählen nun 45 Mitglieder – die Mitgliederzahl setzt sich aus 43 männlichen und 2 weiblichen Sportskamerad(inn)en zusammen.

Die wöchentlichen Trainingseinheiten ab 18:45 Uhr auf dem Kunstrasenplatz (auf der Oetinghauser Alm) absolvieren im Schnitt 20 Mitglieder.

Spielzeit 2020:

An den Hallenkreismeisterschaften haben wir mit allen drei Altersgruppen teilnehmen können.

Aufgrund personeller Probleme wurde die Truppe der Ü40 durch Peter Spilker und Ioannis Maousidis unterstützt.

Ehemalige Akteure der abgemeldeten III. Mannschaft sind für die Ü32 aufgelaufen.

Seit der Corona Krise, Mitte März, wurde der Spielbetreiber eingestellt. Der Trainingsbetrieb konnte bei Einhaltung aller Vorschriften größtenteils aufrechterhalten werden.



Adventstreff 2019

Unternehmungen:

Die diesjährige Mannschaftsfahrt musste Coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben werden. Dank der Weitsicht



Gruppenbild von der Hollandfahrt 2017

des Festausschusses waren keine Stornogebühren zu entrichten.

Sonstiges:

Wie in den letzten Jahren hat die Gruppe die Zuschauer bei den sonntägigen Heimspielen auf der Oetinghauser Alm bewirtet. Hinzu kamen seit Saisonbeginn 2020/2021 die einzuhaltenden Coronavorgaben der Gemeinde. Das von Rafael Tajuelo erarbeitete Hygienekonzept wurde vom Ordnungsamt akzeptiert und umgesetzt.

Bei den „Youngster“ herrscht nach wie vor bei jedem Zusammentreffen eine gute Stimmung und ein hervorragendes Miteinander.

Bernhard Steffen

Fußball-Altherren „Oldies“

Das vergangene Jahr wird uns allen wegen der Pandemie und der dadurch veränderten Lebensbedingungen wohl nachhaltig in Erinnerung bleiben. Soweit möglich haben wir versucht, Kontakte in erlaubten Grenzen (u.a. WhatsApp, Skype) aufrecht zu erhalten und dem Alltag weiterhin Lebensfreude abzugewinnen. Aber hier und da vermissen wir doch Zuwendung und Nähe z.B. durch ein Lächeln oder eine freundschaftliche Umarmung. Am Vortag haben wir es dann gewagt, im privaten Rahmen in Michas gepflegten Außenanlagen mit der gebotenen Vorsicht ein paar lockere Stunden miteinander zu verbringen, um einer „Corona-Depression“ vorzubeugen.



und frischen Mutes durch die frische Luft zu radeln. Nachdem wir alle Fahrradwege des heimischen Kreises abgefahren hat-

Hallennutzung

Der Gesamtverein hat uns mitgeteilt, dass er den bisher von uns genutzten Halletermin gerne an eine Breitensportgruppe vergeben möchte. Uns steht die Halle allerdings weiterhin am Donnerstag von 17:00 bis 18:20 Uhr zur Verfügung. Im Hinblick auf unsere personellen Engpässe und auch wegen der Erschwernisse durch Corona haben wir jedoch von einer Nutzung bis auf weiteres abgesehen.

Beitritt zu unserer Gruppe

Wir hatten schon nicht mehr daran geglaubt, aber jetzt ist es passiert. Auf unserer letzten Quartalsversammlung haben wir Bernd Müller nach eingehender Prüfung offiziell und voller Freude in unsere Gruppe aufgenommen. Bernd ist körperlich und geistig in einem guten Zustand, äußerst teamfähig und trägt mit seinem Alter von 70 Jahren zur Senkung unseres Durchschnittsalters geringfügig bei.

Fahrradtouren

Jede Woche verabedeten wir uns in kleinerer Runde bei geeignetem Wetter zu einer Fahrradtour, um dann sportlich

ten, sind wir mittlerweile auch schon in benachbarte Kreise vorgestoßen. Und immer wieder durften wir staunen, wie schön doch unsere Heimat ist.



Bei gegebener Gelegenheit haben wir uns z.B. in einem Gartencafe oder anlässlich seines Geburtstages bei unserem „Chef“ Heinz auf der Terrasse ein leckeres Radler oder Bierchen schmecken lassen.

Abschied von Eckard

Die Nachricht vom Tod unseres Freundes und Sportkameraden Eckard hat uns sehr traurig und betroffen gemacht. Er starb am 20.01.2020 kurz nach Vollendung des 76. Lebensjahres nach einer langen geduldig ertragenen Leidenszeit. Im Anschluss an



die Trauerfeier am 29.01.2020 haben wir zusammen mit unseren Frauen in „Dü-se's“ Cafe seiner gedacht und uns an gemeinsam Erlebtes erinnert. Eckard war ein großartiger Fußballer und toller

Kamerad und in guten wie schlechten Zeiten immer da, wenn er gebraucht wurde. Mit seinem leisen trockenen Humor und seiner aufrichtigen freundlichen Wesensart hat er unsere Runde stets bereichert. Wir haben ihn alle sehr gemocht. Er hinterlässt eine schwerlich zu schließende Lücke. Wir trauern um ihn und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Adventstreff

Eine Anfang des Jahres sehr emotional geführte Debatte über den Fortbestand unseres seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführten Adventstreffs führte zu dem Ergebnis, dass die eindeutige Mehrheit unserer Gruppe sich insbesondere die mit dem Aufbau verbundenen körperlichen Belastungen nicht mehr zutraut. Die Veranstaltung hätte wegen der Pandemie 2020 ohnehin nicht stattfinden können. Wir hoffen jedoch, dass vereinsintern ein Weg gefunden wird, diesen im Veranstaltungskalender des SV 06 fest etablierten traditionellen vorweihnachtlichen Dorftreff auch künftig zu organisieren und durchzuführen.

Wir haben uns fest vorgenommen, in der derzeit schwierigen Zeit fest zusammen zu stehen und dem Virus zu trotzen.

Allen Lesern und ihren Familien wünschen wir trotz Pandemie ein frohes und erfolgreiches neues Jahr und ...

bleibt alle gesund.

H. Menke

Impressum

Die SV 06-Post ist eine Information für alle Mitglieder, Gönner und Sponsoren des Sportverein 06 Oetinghausen e.V.

Herausgeber:
SV 06 Oetinghausen e.V.
Mittelpunktstrasse 142
32120 Hiddenhausen

Geschäftsführer:
Frank Haschke
Borriesstraße 6
32051 Herford

Registergericht:
Amtsgericht Bad Oeynhausen
VR 21025

Für den Inhalt sind die jeweiligen Abteilungen verantwortlich.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Berichte zu kürzen.

Kontakt:
Benutzen Sie die Schaltfläche „Kontakt“ auf unserer Homepage oder schreiben Sie eine E-Mail an:

vorstand@sv06oetinghausen.de

Folgen Sie uns auf:
www.facebook.com/Sv06Oetinghausen
www.instagram.com/sv06oetinghausen
www.sv06oetinghausen.de

Das Drehbuch für das zurückliegende Jahr hätte sich kein Regisseur ausdenken können. Wie jedes Jahr standen kurz nach Silvester die ersten Wettkämpfe für die U16 und U18 an. Eine erste Standortbestimmung in Hannover, wo immer ein hochrangig besetzter Wettkampf stattfindet, endete für 6 unserer Athleten sehr vielversprechend. Der Wettkampfauftakt gibt immer einen ersten Rückschluss für die Ostwestfalen-, Westfalen- und NRW Hallenmeisterschaften, die in den darauf folgenden Wochen stattfinden.

Am 18. Januar standen dann als erstes die Westfalenmeisterschaften der U18 auf dem Programm. Mit einem dritten Platz der 4x200 Meter Staffel unserer Startgemeinschaft Herford-Lippe wurde auch gleich an die tollen Erfolge des Jahres 2019 angeknüpft. Am selben Tag stand dann auch gleich wieder ein großes Aufgebot unserer Athletinnen und Athleten von U10 bis U16 beim Kinder Hallensportfest in Bielefeld am Start und zeigten mit beachtlichen Leistungen das sie gut durch die Feiertage gekommen sind.

Am 25. Januar, bei den NRW Meisterschaften in Dortmund, verpasste die U18 4x200 Meter Staffel dann leider einen Wechsel und schied aus, was sie dann aber Anfang Februar mit dem Titel OWL Meister mehr als ausgeglichen haben.

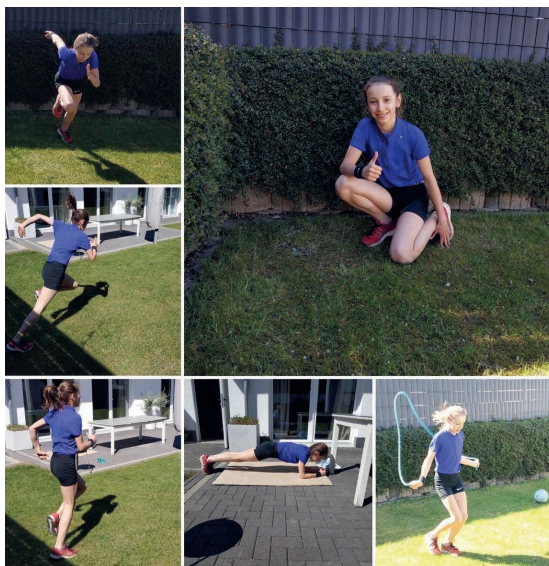
Auch bei den OWL Meisterschaften der U14 und U16 in Bielefeld waren 9 Athletinnen und Athleten am Start und zeigten wieder sehr gute Leistungen. Mit Romy Meyer als 3. im Weitsprung und Luca Blanke mit Platz 3 im 60 Meter Hürden Finale konnten auch zwei Einzel-Medaillen errungen werden. Luca hatte sich mit dem Lauf ebenfalls für die Westfälischen Hallenmeisterschaften qualifiziert, wo er dann mit einem tollen 7. Platz die Meisterschafts – Saison für den Winter abgeschlossen hat.

Am 08. März ging es dann nochmal mit dem ganzen Team der StG Herford–Lippe nach Bielefeld zum Schüler Team Cup. Sportler der Jahrgänge U12 bis U16 standen sich im Team gegenüber und mit einem sehr guten 5. Platz in einem starken Starterfeld schlossen wir sehr zufrieden die Wintersaison ab.

Im Februar standen außerdem die Ehrungen der Gemeinde Hiddenhausen und der Stadt Herford auf dem Programm. Auch hier waren, wie schon in den Jahren zuvor, einige Sportlerinnen und Sportler von uns vertreten, was uns immer wieder Stolz macht.

Zu Ostern sollte es dann ins Trainingslager gehen. Alle angemeldeten Sportlerinnen und Sportler freuten sich nach erfolgreicher Wintersaison auf den schönen Sommerauftakt. Doch wie bekannt kam alles anders als gedacht.

Als erster Verein im Kreis Herford waren



wir gleich zu Beginn der Covid-19 Pandemie direkt betroffen und beendeten sofort darauf die Trainings-Aktivitäten. Nach der ersten Ratlosigkeit entwickelte unser enga-

giertes Trainerteam um Annchristin Ellersiek die ersten Home Trainingspläne. Es war wirklich toll, wie viele Sportlerinnen und Sportler mitgezogen haben, und so entstand auch der erste Home-Wettkampf des LAZ Regio Herford. Jeder Teilnehmer hatte zuhause einige Aufgaben, deren Ergebnisse fair und ehrlich rückgemeldet wurden.

Sehr früh begannen dann auch die Planungen für eine schrittweise Wiedereinführung des Trainingsbetriebs unter Einhaltung der Hygienerichtlinien und verlangte unserem Trainerteam ein Höchstmaß an Flexibilität ab, zumal nur von Woche zu Woche mit immer wieder geänderten Vorgaben und Nutzungsmöglichkeiten der Sportstätten geplant werden konnte. Dazu konnte auch das Herforder Jahnstadion über weite Strecken nicht oder nur begrenzt genutzt werden. Ein großes Lob muss man aber nicht nur den Trainern aussprechen, sondern auch allen Athleten und Eltern, die sich in dieser Zeit vorbildlich verhalten und die erschwerten Bedingungen akzeptiert haben. Es war ein großer Spagat, möglichst alle Sportler in



den begrenzten Möglichkeiten in Bewegung zu halten.

Leider fielen der Pandemie über den Sommer auch fast alle Wettkämpfe und Meisterschaften zum Opfer, so dass wir im September nur noch einmal beim Iburger



Mehrkampf-Sportfest in Bad Driburg und mit einer kleinen Delegation bei den FLVW Jugendmeisterschaften an den Start gehen konnten, bevor die Saison endgültig durch die Pandemie beendet wurde. Seit November ist nun der Sport bei uns auch wieder komplett zum Erliegen gekommen und wir hoffen Anfang des Jahres den Trainingsbetrieb wieder, wenn auch eingeschränkt aufnehmen zu können. Die Pläne dafür liegen schon in der Schublade und warten nur darauf umgesetzt zu werden.

Unsere Weihnachtsfeier musste leider abgesagt werden, aber unsere Trainer haben sich auch dafür etwas Besonderes einfallen lassen. Bei einer Weihnachtsfeier TO GO konnten sich alle Athleten nochmal am 08. Dezember im Vorbeifahren an den Trainingsstätten eine kleine Überraschung abholen.

Danke an alle Sportlerinnen, Sportler, Trainer, Betreuer und Eltern dass Sie uns dieses Jahr die Treue gehalten haben. Wir hoffen in 2021 wieder für Sie da sein zu können, es wird viel Zeit brauchen, das neue Normal zu erlernen.

Mit sportlichem Gruß
Lutz Siegert

Hallo liebe SV 06-Mitglieder!

Die Jugendarbeit der JSG Hiddenhausen (Jugendspielgemeinschaft der Hauptvereine SV 06 Oetinghausen, Spvg Hiddenhausen und der SG Schweicheln) hat 12 Mannschaften (F bis A-Jugend) für die Teilnahme am Ligaspielbetrieb der Saison 2020/2021 gemeldet. Insgesamt 13 Mannschaften (11 Mannschaften + Bambini/Minikicker) werden von den Trainern und Betreuern zum Fußballsport miteinander motiviert.

Wie für alle, war das Jahr besonders für das Ehrenamt in der JSG im Jugendfußball sehr turbulent. Der Spagat zwischen gesetzlichen Verordnungen und dem Anspruch der Eltern, Kinder und Jugendlichen, Trainer und Betreuer die sportlichen Aktivitäten umsetzen zu können, bedurfte so manchen langen Atem.

Das Jahr 2020 begann mit einem historischen Ereignis, da das traditionelle D-Jugendturnier ein **Vierteljahrhundert** Turniergeschichte geschrieben hat. Zum 25. Mal wurde das Turnier in seiner Besonderheit unter der Sponsoren-Schirmherrschaft der Auto Mattern Gruppe durchgeführt.



Das Turnier fand in der Olof-Palme-Gesamtschule in Hiddenhausen statt und wurde durch die professionelle Organisation der Trainer, Betreuer und vieler Eltern, wieder ein voller Erfolg. An dieser Stelle sei



gesagt: Die vielen Ehrenamtlichen machen einen supertollen Job! Danke!!!

Viele Gastvereine haben wieder während des letzten Turniertages ihre erneute Teilnahme für das Turnier 2021 zugesagt. Doch es kam leider anders. 2021 konnten wir das Turnier aufgrund der nicht absehbaren Pandemie-Entwicklung nicht seriös planen und umsetzen. Das heißt, wir müssen uns nun neue Wege überlegen, um die Jugendarbeit zu finanzieren, da gut ein Drittel des Jahres-Etat durch das Turnier erwirtschaftet wird. Gerne nehmen wir jede kreative, wie auch finanzielle Unterstützung an!

Haben Sie das gewusst? In der JSG Hiddenhausen sind die Bambini/Minikicker (1 bis 2 Mannschaften), F-Jugend (2 Mannschaften), E-Jugend (3 Mannschaften), D-Jugend (3 Mannschaften), C-Jugend (1

Mannschaft), B-Jugend (1 Mannschaft), A-Jugend (1 Mannschaft) und sogar eine Mädchenmannschaft (C-Juniorinnen) aktiv. Das bedeutet, dass auch viele Trainer, Betreuer und Helfer aktiv sind, um diesen Spielbetrieb zu gestalten. Darum gilt diesen Ehrenamtlichen ein riesengroßes Dankeschön!

Zur Saison 2020/2021 konnten wir dann die Zusammenführung mit den Jugendmannschaften der SG Schweicheln umsetzen, so dass wir von „Die Starke Kraft“ der Fußballjugend in Hiddenhausen sprechen können, da nun alle Jugendmannschaften der Gemeinde vereint unter der JSG Hiddenhausen auftreten. Nun sind wir in der Lage, auch eine reine Mädchen-Mannschaft zu stellen.

Nach der langen Corona-Zwangspause konnten wir im Juni endlich wieder unseren Trainingsbetrieb aufnehmen. Durch ein umfangreiches Hygienekonzept waren wir in der Lage, allen Jugendmannschaften eine Trainingszeit zur Verfügung zu stellen. Denn gerade in diesen Zeiten der Pandemie ist es von außerordentlicher gesellschaftlicher Bedeutung, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der sportlichen Aktivität, sowie soziale Kontakte zu ermöglichen. An dieser Stelle muss aber auch erwähnt werden, dass dieses an die Leistungsgrenze der Trainer und Betreuer geht, da jetzt neben sportlichen Regeln auch noch Hygiene-Bestimmungen beachtet und eingehalten werden müssen, welches nur durch viel Engagement des Trainer,- Betreuerstabes und Führungsgremien der Hauptvereine möglich ist und eine permanente Abstimmung mit der Gemeinde erforderlich macht.

An dieser Stelle möchten wir uns daher ganz besonders bedanken bei:
Jens, Marcell, Gregor, Ralf, Julian, Marvin, Jonas, Dominik, Carsten, Olaf, Thomas,

Sebastian, Lutz, Dirk, Ines, Toni, Mirko, Tobias, Maik, Philipp, Uwe, Andre, Tim, Matthias, Jörg, Lasse, Lars, Joey, Merit, Björn, Marius und allen anderen, die betreuen, trainieren und unterstützen.

Wir brauchen: Sie!

Schauen Sie doch einfach mal vorbei, um sich ein Spiel der Jugend, die Arbeit der Trainer und Betreuer anzusehen, zu helfen oder sich vielleicht auch in einem tollen Team zu engagieren! Wir brauchen Hilfe, weil wir in den nächsten Jahren noch einiges vorhaben. Wir freuen uns über „Jeden“, der Jugendfußball hautnah erleben oder sogar mitgestalten will! Vieles was wir im Jugendbereich machen, können Sie auch immer aktuell auf der Webseite unter:

www.jsghiddenhausen.de
facebook.com/JSG-Hiddenhausen
instagram.com/jsg_hiddenhausen

verfolgen, zum Beispiel anstehende Spiele, aktuelle Ergebnisse, Veranstaltungen und Aktivitäten.

Zum anderen finden Sie auf der Homepage (im Downloadbereich) einen Mitgliedschaftsantrag für den Förderverein der JSG. Für einen steuerlich als Spende abzugsfähigen Jahresbeitrag von 20€ fördert man nicht nur die Jugendarbeit des Vereins, sondern hat die Möglichkeit auf der im 2-Jahresrhythmus stattfindenden Hauptversammlung die Verwendung der Mittel mit zu beeinflussen.

Die sportliche Betrachtung möchten wir an dieser Stelle kurz so beschreiben: Aufgrund der unterschiedlichen Ligaverordnungen, durch die Pandemie von den Verbänden bewertet, wir uns in den oberen Tabellenregionen in den jeweiligen Altersklassen befunden haben, da die Saison im Februar abgebrochen wurde. Auch die aktuelle Saison ruht bis auf Weiteres (Stand: Nov. 2020)

JSG Hiddenhausen

Highlight Fußballcamp: Weiterhin konnten wir, trotz Corona, zum vierten Mal in der Geschichte der JSG Hiddenhausen ein Fußballcamp durchführen. Diesmal an einem Wochenende im August. Durch die professionelle Umsetzung gemeinsam mit der Fußballfabrik wurde die Oetinghauser Alm zu einem Trainingsfußballcamp umgewandelt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wurden mit einem Trikot, Ball



und einer Trinkflasche, sowie einem Mittagessen versorgt. Ausgebildete Trainer der Fußballfabrik führten die Trainingseinheiten durch. Für 2021

gibt es die Überlegung, ein 5-tägiges Camp in der ersten Sommerferienwoche durchzuführen.

Zu Allerletzt darf ich allen Vorständen der beteiligten Hauptvereine und natürlich den Sponsoren der Jugendabteilung ganz herzlich für ihr Engagement des letzten Jahres danken und alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Spaß für das Miteinander für das neue Jahr wünschen.



Die „Vornstehenden“
oder besser
„Vorangehenden“
von JSG und Förderverein
Ralf Klapp,
Lutz Rieke,
Toni Mandas,
Carsten Vogt,
Olaf Haarmann,
Stefan Pampel.

Fußball-Senioren

Hallo werte Vereinsmitglieder und Fußballfreunde, es ist wie jedes Jahr an der Zeit ein paar Worte zur bisherigen Saison zu finden, aber dieses Jahr ist eben alles ein wenig anders. Ein wenig? NEIN, sehr viel. Es fing schon mit dem Aufstieg am „grünen Tisch“ an.

Ich möchte aber auf das Thema Fußball eingehen, denn das Thema CORONA diktiert momentan unser Leben und wir wissen alle nicht, wohin die ungewisse „Reise“ geht.

Es ist natürlich für einen Sportler bzw. Fußballer mit das Schönste, eine Saison mit einem Aufstieg zu beenden, wie es unsere erste Mannschaft dieses Jahr erfahren durfte. Und nach unserer Meinung absolut zu Recht!

Die sehr guten Leistungen in der Rückserie der Saison 2019/2020 mit drei Siegen in Folge legten den Grundstein zu der Entscheidung: Aufstieg. Man muss dem Trainer der ersten Mannschaft, Marcel Rieso, ein großes Kompliment ausstellen, wie er die Mannschaft auf den Punkt eingestellt hat. Respekt!

Die Entwicklung unser „Zwoten“ ist auch absolut lobenswert zu erwähnen. Unser Trainer Benjamin Bellanova hat genau den richtigen Ton getroffen, und die Ergebnisse zeigen auch die hervorragende Entwicklung der Jungs. In dem Team steckt sehr viel Potential.

Die Trainer leisten in dieser schwierigen Zeit eine überragende Arbeit.

Einen besonderen Dank möchte ich auf diesem Wege noch einmal an Rafael Tajuero richten. Die sehr gute und enge Zusammenarbeit erleichtert Vieles, denn wir merken aufgrund der schwierigen Zeiten kommen immer mehr Themen auf uns zu.



Fotos: Yvonne Gottschlich



Ich wünsche Euch allen ein gesundes und erfolgreiches 2021.

Mit sportlichem Gruß

Euer Thorsten Ihrig
sportlicher Leiter des SV06 Oetinghausene.V.

Liebe Freunde und Mitglieder des SV 06, ich freue mich, dass ich in diesem Jahr meinen Anteil zur „SV 06-Post“ durch meinen Rückblick auf das Kalenderjahr 2020 aus Sicht der 1. Mannschaft leisten darf. Den sportlichen Verlauf in diesem Jahr zu bewerten fällt besonders schwer, da sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie nachhaltig auf den Amateursport ausgewirkt haben und sich in naher Zukunft weiter auswirken werden.

Rückserie der Saison 2019/20

Die Rückserie der Saison 2019/2020 bestand lediglich aus fünf Spielen, von denen bereits zwei Spieltage im Kalenderjahr 2019 absolviert wurden. Daher beschränkt sich der kurze Rückblick lediglich auf die Partien in Mennighüffen, gegen GW Pödinghausen und beim TV Herford.

Die Ausgangslage zu Beginn des Jahres gestaltete sich wie folgt: 1. Mennighüffen (16 Spiele, 41 Punkte), 2. GW Pödinghausen (16 Spiele, 37 Punkte), 3. Bündler SV (16 Spiele, 37 Punkte), 4. SV Oetinghausen (15 Spiele, 33 Punkte).

Das erste Spiel in Mennighüffen war also bereits die letzte Möglichkeit nochmal in das Rennen um Platz 1 einzugreifen. Die Leistung, die wir über 90 Minuten auf den Platz gebracht haben, zeigte allen Zuschauern sofort, dass sich jeder dieser Situation bewusst war. Der Sieg war auf Grund der konzentrierten Leistung in der Defensive, der taktisch cleveren Einstellung sowie vielen überzeugenden Aktionen in Spiel nach vorne mehr als verdient. Den Weg zum wichtigen Auswärtserfolg ebneten die beiden Treffer von Wladimir Wingert – verwandelter Foulelfmeter nach Foul an Rückkehrer Moritz Tiemann – sowie ein hervorragend heraus gespielter Treffer von Jonas Saibert.

Unser zweites Spiel war somit das nächste Topspiel, bei dem wir als Tabellenvierter den Tabellenzweiten Pödinghausen, deren

erstes Spiel gegen Löhne-Obernbeck mit 2:2 endete, empfangen. Mit unserer Einstellung, unserer Spielweise und unserem Willen dieses Spiel zu gewinnen, konnten wir an den Erfolg des vorherigen Spiels anschließen.

Bereits nach 5 Minuten stand es 2:0 (Treffer: Jan-Niklas Wischniewski und Moritz Tiemann) und im weiteren Spielverlauf waren wir klar überlegen. So stand am Ende ein ungefährdeter und auch in der Höhe verdienter 4:0 Sieg.

Auf Grund der übrigen Ergebnisse (z.B. einem Unentschieden von Bünde) und des spielfreien Wochenendes von Mennighüffen war die Tabellenkonstellation vor dem 20. Spieltag denkbar knapp: 1. Mennighüffen (17 Spiele, 41 Punkte), 2. SV Oetinghausen (17 Spiele, 39 Punkte), 3. Bündler SV (18 Spiele, 39 Punkte), 4. GW Pödinghausen (18 Spiele, 38 Punkte).

Unser Spiel am 20. Spieltag beim TV Herford wurde schnell zu einer klaren Angelegenheit. Gegen den „Angstgegner“ der letzten Jahre konnten wir die Leistungen der ersten beiden Wochen erneut abrufen. Das Endergebnis fiel mit 0:5 deutlich aus und spiegelt den Spielverlauf sowie die Kräfteverhältnisse wieder. Erfreulicherweise ließ Mennighüffen an diesem Spieltag zwei Punkte durch ein 2:2 gegen RW Kirchlengern II liegen und Bünde verlor ihr Heimspiel gegen Vlotho II. So lagen beide Mannschaften nach dem Spieltag mit jeweils 42 Punkte auf den Plätzen 1 und 2 lagen, lediglich das bessere Torverhältnis sprach noch für Mennighüffen.

Nach dem der Abbruch der Saison durch den FLVW begann das lange Warten auf eine Entscheidung, wie bei Punktgleichheit an der Tabellenspitze verfahren werden soll. Letztendlich entschieden sich sowohl der Kreis Herford als auch der FLVW dazu, dass aus der Kreisliga A Herford sowohl Mennighüffen als auch Oetinghausen den Gang in die Bezirksliga antreten dürfen. Damit war die Rückkehr in die Bezirksliga

bereits im zweiten Jahr nach dem Abstieg besiegelt.

Natürlich hätte sich jeder Fußballer ein normales und sportliches Ende der Saison 2019/2020 gewünscht, leider war dies durch den Ausbruch der Corona-Epidemie nicht möglich. Dennoch bleibe ich der Meinung, dass wir uns durch den furiosen Schlusspunkt den Aufstieg verdient haben und die Freude auf die Bezirksliga war sowohl bei dem Trainerteam als auch beim Rest der Mannschaft riesig.

Hinserie der Saison 2020/21

Leider haben uns mit Lorenzo Fuhrberg, Luis Lignante und Anton Martin drei Spieler verlassen, die wir gerne in der aktuellen Saison sowohl sportlich als auch menschlich zu unserem Kader gezählt hätte. Besonders der Abgang von Anton Martin - seit der Saison 2016/2017 Teil unserer Mannschaft - tat besonders weh. Glücklicherweise konnten wir den Rest des Kaders zusammenhalten und durch die Zugänge Philipp Horst sowie die beiden Rückkehrer Philipp Hampel und Marius Wolff verstärken.

Der Auftakt in die neue Spielzeit war verheißungsvoll. Im ersten Spiel der neuen Saison gastierte Herringhausen-Eickum in Oetinghausen. Die Leistung in der ersten Halbzeit war tadellos und erinnerte stark an die letzten Spiele aus der vorherigen Saison, defensiv aufmerksam und konsequent, offensiv schwer zu stoppen. Der 2:0-Heimsieg war nach Treffern von Niklas Stuckenholtz und Moritz Tieman die logische Konsequenz bei unserem ersten Spiel nach dem Aufstieg. Auch das zweite Spiel gegen die von vielen Trainern hoch eingeschätzten Mannschaft von TuRa Löhne wurde 2:0 gewonnen, so dass dies ein perfekter Start in die neue Spielzeit war. Leider schlich sich dann die erste Durststrecke ein. Die darauffolgenden 3 Spiele gegen Eisbergen, Kutenhausen und Dützen gin-

gen verloren. Dies lag in großen Teilen daran, dass wir unsere defensive Stabilität, die wir in der letzten Saison und zu Beginn dieser Saison gezeigt haben, nicht an den Tag legen konnten. So kassierten wir in diesen drei Spielen 15 Gegentore.

Glücklicherweise sollte sich das Spiel in Vlotho am 6. Spieltag als erneuter Wendepunkt herausstellen. Dem 3:2-Auswärtssieg in Vlotho folgten ein 1:0-Sieg in Lohe sowie ein 4:0-Heimerfolg gegen Petershausen. Gerade der Sieg in Lohe hat gezeigt, dass wir bei einer guten Defensivleistung die Möglichkeit haben jede Mannschaft in dieser Liga zu schlagen. Als Randnotiz sei erwähnt, dass Lohe vor dem Spiel gegen uns noch kein Spiel verloren hatte.

Leider wurde die Saison nach dem 8. Spieltag unterbrochen und für das Kalenderjahr 2020 ausgesetzt. Unsere Bilanz aus den ersten 8 Spielen lässt sich mit 15 Punkten sowie einem Torverhältnis von 20:17 dennoch sehen. Zudem konnte sich Moritz Tieman bereits 8 Treffer erzielen und belegt damit Platz 2 der Torjägerliste der Bezirksliga Staffel 1.

Ausblick

Mir fällt es schwer, einen Ausblick auf den weiteren Verlauf der Saison zu formulieren, da der Amateursport weiterhin durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt wird. Sollte die Saison im Jahr 2021 weitergehen, haben wir mit den ersten 8 Spielen eine solide Basis für unser Ziel Klassenerhalt gebildet. Schaffen wir es die Leistungen aus dem Großteil der Spiele des ersten Saisonteils erneut abzurufen, werden wir auch in der nächsten Saison Bezirksligafussball in Oetinghausen sehen.

Sollten wir allerdings in alte Muster verfallen - siehe Spiele gegen Eisbergen, Kutenhausen oder Dützen - könnten wir noch in größere Abstiegsorgen geraten. Das Trainerteam wird alles versuchen um den Klassenerhalt in dieser Saison zu erreichen!

Fußball-Senioren 1. Mannschaft

Die sportliche Basis für eine erfolgreiche Zukunft der ersten Mannschaft in Oetinghausen ist aktuell vorhanden. Der Kader der Mannschaft besteht zu einem Großteil aus gut ausgebildeten und jungen Spielern unter 25 Jahre, die noch lange nicht am Ende ihrer sportlichen Entwicklung sind. Ergänzt und geführt durch eine Handvoll erfahrener Spieler ergibt sich eine gute Mischung, die nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz eine harmonische Einheit bildet. Diese mannschaftliche Geschlossenheit hat uns bereits in der Vergangenheit einen nicht zu unterschätzenden Vorteil gebracht und wird diesen auch noch in Zukunft bringen. Daher muss dieser Kern gehalten und die Mannschaft nachhaltig und gezielt verstärkt und ergänzt werden – darauf sollte der Fokus des Vereins für die

Zukunft gerichtet sein. Auf dieser Grundlage und einer konstanten sportlichen Entwicklung in den kommenden Jahren, können wir Oetinghausen langfristig in der Bezirksliga etablieren.

Abschließend möchte ich die produktive Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung um Thorsten Ihrig und Rafael Tajuelo, dem Trainerteam der 1. Mannschaft mit Stefan Brackmann und Mathias Krebs sowie dem Trainer der zweiten Mannschaft Benjamin Bellanova hervorheben.

Ich wünsche allen Mitgliedern des SV 06 ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Marcel Rieso
-Trainer der 1. Mannschaft-



Foto: Yvonne Gottschlich



NUTZEN SIE MEINE ERFAHRUNG

**Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der
richtige Partner. Ich berate Sie umfassend
und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.**

Besuchen Sie
unsere Homepage



Martin Duerkopp

Allianz Hauptvertretung
Salzufler Str. 157 a
32052 Herford
martin.duerkopp@allianz.de
www.allianz-duerkopp.de
Telefon 0 52 21.8 44 88
Mobil 01 70.9 10 85 84



Fußball-Senioren 2. Mannschaft

Vorweg ist festzuhalten, dass wir, Corona-bedingt, ein außergewöhnliches Jahr hinter uns haben. Die Rückrunde der vergangenen Saison war durch den Saisonabbruch quasi nicht vorhanden. Deswegen ist meine Ausführung eher auf die aktuelle Spielzeit fokussiert:

Es war eine sehr durchwach-sene Saisonvorbereitung. Die Trainings-Qualität stimmte zwar, die Quantität in Sachen Trainingsbeteiligung war allerdings ausbaufähig. Da haben wir noch viel Luft nach oben, wenn wir unseren Spielstil besser entwickeln wollen.

Gleich beim ersten Spiel haben wir einen Gegner ausgelost bekommen, den wir nicht kannten. Die SG Muckum/Südlengern hat sich vor der Saison neu formiert und war deshalb schwierig auszurechnen. Wir haben es in dem Spiel sehr gut verstanden als Mannschaft gegen den Ball zu spielen indem wir das Zentrum zugemacht haben und den Gegner durch direktes Gegenpressing nah am eigenen Strafraum gehalten haben. Wir haben einen deutlichen, hoch verdienten Sieg davon getragen, der späte Saisonstart 2020/2021 war geglückt.

Der nächste Gegner war gleich wieder ein Neuling in der Liga, wir waren zu Gast beim Aufsteiger SG 08 Falkendiek. Ich war bei dem Spiel nicht vor Ort, da meine Tochter Amália getauft wurde. Ich wurde durch meinen Co-Trainer Jonas Meise ehrenhaft vertreten, der seinen Job sehr gut gemacht hat. Durch einen sehr effektiven Fabian Vinke (4 Tore) konnten wir auch das zweite Saison-Spiel gewinnen.

Unser nächster Gegner war ein alter Bekannter aus der vergangenen Saison – Tura Löhne II. Die Löhner hatten ebenfalls beide



Foto: Yvonne Gottschlich

Spiele

gewonnen, sodass wir direkt am Anfang der Saison ein echtes Kracherspiel auf der Oettinghausen Alm sehen durften. Wir haben einen starken Gegner erlebt, der sehr bissig im Mittelfeld war und uns durch sein Mittelfeldpressing in die Knie zwingen wollte. Wir haben es in dem Spiel verstanden, durch viele Seitenwechsel den Gegner laufen zu lassen. Durch eine späte Einwechslung von Maximilian Lippmann (Torschütze zum 1:0) und Jonas Meise (Vorlage) haben wir das Spiel spät für uns entscheiden können und das vollkommen zurecht. An der Stelle auch einen Dank an Marcel Rieser, der mir Wladimir Wingert für das Spiel zur Verfügung stellte, damit er nach seiner langen Verletzungspause wieder etwas Spielpraxis bekommt. Wladi kam für die letzten 30 Minuten rein und leitete sogar das Tor mit ein. An der Stelle muss ich auch meinen Keeper Patrick Laege hervorheben, der ein überragendes Spiel machte und seine Mannschaft das ein oder andere mal gut im Spiel hielt.

Somit fuhren wir mit drei Siegen nach drei Spielen im Rücken nach Bünde zur dritten Mannschaft.

Wir erlebten eine sehr junge Mannschaft und fielen selbst nur mit sehr vielen individuellen Fehlern im Abwehrverhalten auf. Die schnellen Bünde wussten dies sehr effektiv

auszunutzen und beendeten unsere Serie hochverdient.

Unser nächster Kontrahent war die Reserve des TV Herford und somit der zweite Aufsteiger im Programm.

Wir haben den Gegner von Beginn an stark dominiert und nutzen den Platz, den uns der Gegner gab sehr gut aus. Am Ende stand mit 7:0 der bisher deutlichste Erfolg zubuche, die geforderte Reaktion nach der ersten Niederlage wurde von uns eindrucksvoll gezeigt. Dennis Dombrowski ist bei dieser Partie hervorzuheben, "Dombo" machte eine überraschende Partie.

Dann war es endlich soweit: Wir bekamen unser lang ersehntes Derby, weshalb wir auch wieder zurück in die Staffel 1 wollten. Beim SV Sundern kamen wir schnell zur Führung, verpennten es aber unsere Führung auszubauen und gingen mit dem 0:1 in die Kabine. Direkt nach der Halbzeitpause bekamen wir durch exorbitante Zuteilungsfehler den bitteren Ausgleich. Trotzdem steckten unsere Jungs nicht auf, wir dominierten den Gegner in Halbzeit zwei, schafften es aber nicht die Führung zu schießen. Kurz vor Schluss bekamen wir dann noch einen Elfmeter zugesprochen, welchen wir ebenfalls leider nicht verwandeln konnten, woran der schlechte Untergrund seinen Teil beitrug, es blieb beim Remis.

Unser nächstes Spiel war wieder ein Auswärtsspiel und wieder auf Rasen. Uns empfangen der FC Löhne-Gohfeld. Es war ein hart umkämpftes Spiel aber unser Team hatte an diesem Tag nicht viele Ideen in der Offensive. Dazu ist zu erwähnen, dass wir uns im Spiel auf Naturrasen immer wieder sehr schwer tun. Diesmal bekamen wir kurz vor Schluss einen fragwürdigen Elfmeter gegen uns gepfiffen, welcher souverän verwandelt wurde und den Grundstein für Gohfelds knappen Sieg legen sollte. Durch die Situation mussten wir aufmachen und bekamen am Ende

durch einen Konter das 2:0.

Im (Stand November) letzten Spiel empfangen wir den Aufstiegsfavoriten TSV Löhne zum absoluten Topspiel. Und genau dieses Top-Spiel sollte es werden. Unsere Mannschaft ließ sich auch vom Rückstand zur Pause nicht von ihrem Weg abbringen und warf wirklich alles in die Wagschale. Ich kann der Mannschaft absolut nichts vorwerfen in dem Spiel. Wir haben wieder zu alter Stärke gefunden und alles gegeben, damit wir den Sieg Zuhause lassen, aber es sollte nicht sein. In dem Spiel konnte man sehen, dass wir spielerisch voll auf dem Level der Spitzenmannschaften der Liga sind.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die aktuelle Situation entwickelt, ob und wann die aktuelle Saison fortgesetzt wird. Ich hoffe die Jungs bleiben alle gesund und erscheinen zahlreich zu den Einheiten sobald es wieder möglich ist, denn genau das macht den Unterschied: Wenn wir als Truppe auftreten.

Ein großes Dankeschön möchte auch in diesem Jahr an Marcel Rieser und seine erste Mannschaft richten. Alle Spieler, die bei uns zum Einsatz kamen, hatten auch 1-2 Ligen drunter Bock auf Kicken und haben uns alle gern und gut geholfen. Mit dem Dank möchte ich bei Rafa Tajuelo und Thorsten Ihrig für die Zusammenarbeit fortfahren, außerdem möchte ich den Einsatz der "alten Herren" erwähnen, die bei allen Heimspielen super in Sachen Bewirtung und Hygienekonzept vor Ort waren - Danke!

An dieser Stelle möchte ich auch allen anderen SV 06-Mitgliedern viel Gesundheit und Ausdauer in dieser schwierigen Zeit wünschen. Wir freuen uns darauf, euch alle wieder auf unserer Alm am Spielfeldrand zu treffen!

Beno, Jones und die gesamte zweite Mannschaft wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

Veranstaltungskalender 2021

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Samstag 16. und Sonntag 17. Januar	D-Junioren Hallenturnier	ab 9:30 Uhr	Sporthalle Olof-Palme- Gesamtschule
Freitag 29. Januar	Jahreshaupt- versammlung Gesamtverein	ab 19:30 Uhr	Evangelisches Gemeinde- haus, Milchstraße 166
Oster- Sonntag 4. April	Neuaufgabe Osterfeuer	ab 18:30 Uhr	Parkgelände unterhalb der Oetinghausen Alm
Donnerstag 13. Mai	32. Oetinghaus Volksfest	ab 10:00 Uhr	Oetinghauser Alm
Samstag 14. und Sonntag 15. August	24. Oetinghauser Dorfbrunnenfest	siehe Plakat	Festgelände am Dorfbrun- nen vor der Gaststätte „Zum Mittelpunkt bei Babi“
Sonntag 14. November	Gottesdienst zum Volkstrauertag	10:00 Uhr	Kirche Oetinghausen
Montag 15. November	Grünkohlessen Mitarbeiterkreis	19:00 Uhr	Vereinslokal „Zum Mittelpunkt bei Babi“
Samstag 4. und Sonntag 5. Dezember	24. Adventstreff	siehe Flyer	Kirchplatz Oetinghausen

Aufgrund der CORONA-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt.
Das D-Jugend-Turnier ist bereits abgesagt.